

## Pressemitteilung

### **Zertifiziertes Vorhofflimmer-Zentrum am Klinikum etabliert**

Chemnitz – In der Kardiologischen Klinik des Klinikums Chemnitz wurde jetzt ein Vorhofflimmer-Zentrum etabliert. Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie hat es erfolgreich zertifiziert. Das Klinikum ist damit die dritte Einrichtung in Sachsen mit einem solchen Behandlungszentrum – neben dem Herzzentrum Leipzig und der Praxisklinik Herz und Gefäße in Dresden.

„Wir sind sehr stolz darauf, die Zertifizierung zum Vorhofflimmer-Zentrum erhalten zu haben“, sagt Prof. Dr. med. habil. Karim Ibrahim, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I. „Dies ist ein Beweis für die hervorragende Arbeit unseres Teams und unser Engagement für die bestmögliche Versorgung unserer rhythmologischen Patienten.“ Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung, die unbehandelt schwerwiegende Folgen wie Schlaganfälle, Herzinsuffizienz und eine reduzierte Lebensqualität haben kann. Durch die Etablierung eines spezialisierten Vorhofflimmer-Zentrums leistet das Klinikum Chemnitz einen wichtigen Beitrag zur Versorgung dieser Patienten in Chemnitz und der Region Südwestsachsen.

Das Zertifizierungsverfahren ist eine anspruchsvolle, freiwillige Qualitätskontrolle durch ein externes Expertenteam. Es kontrolliert die Struktur der Klinik inklusive der Anzahl und Qualität der Behandlungen von Patienten mit Vorhofflimmern. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Qualifikationen des gesamten Teams um PD Dr. med. Marian Christoph, die technische Ausstattung der Klinik für Innere Medizin I sowie die stationäre-ambulante Verzahnung gelegt, um eine umfassende, effektive und sichere Betreuung von Vorhofflimmerpatienten von der Diagnostik über die Therapie bis hin zur ambulanten Nachsorge sicherzustellen.

Am Vorhofflimmer-Zentrum des Klinikums arbeitet ein hochqualifiziertes Team von Kardiologen und Rhythmologen eng zusammen, um eine individuelle Behandlung für jeden Patienten zu planen. Die Diagnostik umfasst modernste bildgebende Verfahren wie die kardiale Magnetresonanztomographie (MRT) und Computertomographie (CT). Notwendige Vorhofflimmerablationen werden in einem hochmodernen Katheterlabor unter Einsatz eines innovativen 3D-Mappingsystems oder mit Kryotechnologie durchgeführt. Die ambulante Versorgung ist über spezielle Herzrhythmus-Sprechstunden in Kooperation mit dem Klinikum-Tochterunternehmen MVZ am Küchwald sichergestellt.

**Ansprechpartner für Medien:**  
Dipl.-Journ. Sandra Czabania

komm. Leitung Stabsstelle Konzernkommunikation & Marketing  
Klinikum Chemnitz gGmbH  
Flemmingstraße 2  
09116 Chemnitz  
E-Mail: [s.czabania@skc.de](mailto:s.czabania@skc.de)  
Web: [www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de)

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien:



Chemnitz, 21. April 2023

---

Klinikum Chemnitz gGmbH  
Flemmingstraße 2  
09116 Chemnitz  
0371 333-0  
[www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de)

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Sven Schulze

Kaufmännischer Geschäftsführer: Martin Jonas  
Medizinischer Geschäftsführer: Prof. Dr. med. habil. Ralf Steinmeier

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Chemnitz. Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.785 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz. Es ist damit das drittgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Im Jahr 2021 wurden rund 61.000 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 75.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen rund 6.800 Mitarbeiter beschäftigt. Der Konzern Klinikum Chemnitz realisierte im Jahr 2021 einen Jahresumsatz von etwa 555 Mio. €.

Das Klinikum Chemnitz ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten in Dresden und Leipzig. Die TU Dresden und das Klinikum Chemnitz bieten gemeinsam den medizinischen Modellstudiengang MEDiC an.